



phot. Bengt Berg

Zahl die prachtvollsten Bilder von dem Großwild des indischen Dschungels. Bengt Berg hat hier eine neue Aufgabe wieder so angepackt, daß sein Werk an Großartigkeit alles übertrifft, was die Welt auf dem Gebiet der Großwildjagd mit der Kamera jemals gesehen hat. Man bedenke was es heißt, alle die berüchtigten gefährlichen Wildtiere auf die photographische Platte zu bannen: Tiger und Büffel, die schönsten Panther, die unheimlichen Gaustiere und die gefürchteten schwarzen Bären. Daneben wilde Elefanten, seltene Hirsche und fleischfressende Riesenechsen, die den Tiger von seinem Raub vertreiben. Vor allem aber erblicken wir die ersten Bilder von dem Urtier, dem indischen Panzernashorn, dem Einhorn verwendet.

Werbematerial: wirkungsvolles Plakat 45:70 cm; illustriertes Prospekt

RÜTTEN & LOENING / FRANKFURT A.M.

Mitte November erscheint
das neueste Buch von

BENGT BERG

Meine Jagd nach dem Einhorn

Mit 65 ganzseitigen Bildern nach photographischen Aufnahmen des Verfassers
Wirksamer Schutzumschlag von Hans Bohn

In Leinen RM 6,50

Ⓢ

Welch Wunder! Ein neues Buch in freier Wildbahn, dem wirklichen Urbild des Einhorns der Sage. Und wir wissen, bei Bengt Berg ist alles echt. Hier treten die gewaltigen Bestien der Dschungeln uns auf ihren heimlichen Pfaden so leibhaftig entgegen, daß es uns kalt über den Rücken läuft. Und doch triumphiert Bengt Bergs wunderbarer Humor über alle Schrecken, wenn er uns auf dem Weg dafür aber bringt es in großer Zahl durch den nächtlichen Urwald seine Begegnungen mit den Lebensgefahren des Dschungels erzählt, wo ein Tiger sein Lager vor Dieben hütet und er einen Elefanten als Vorsteher auf der Jagd nach dem Einhorn verwendet.



phot. Bengt Berg